



Pressemitteilung Dezember 2016

LGBTI-Engagement für München: Stephanie Gerlach erhält Medaille *München leuchtet* in Silber

Für ihr „herausragendes Engagement“ für LGBTI und Regenbogenfamilien in München wird LesMama Stephanie Gerlach am 8. Dezember 2016 mit der Medaille München leuchtet in Silber geehrt. Die Auszeichnung für „besondere Verdienste um München“ wird durch den Oberbürgermeister zuerkannt.

Stephanie Gerlach hat München buchstäblich dort beleuchtet, wo auch in der liberalen Landeshauptstadt lange Zeit Dunkelheit herrschte: Überall, wo es um die Rechte und Möglichkeiten der LGBTI-Community und vor allem von Regenbogenfamilien ging. Nur folgerichtig also, dass der LesMama der ersten Stunde am 8. Dezember 2016 bei einem Festakt im Münchner Rathaus die *Medaille München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens* verliehen wird.

„Stephanie Gerlach hat sich in ganz hervorragender Weise um die Vielfalt und die Weltopenheit in München verdient gemacht. Ihr Engagement für Respekt, Akzeptanz und die Integration der längst vorhandenen Lebensrealitäten von LGBTI und ihren Kindern zeichnet eine lebendige Stadtgesellschaft aus. Dafür gilt es ihr zu danken und sie zu ehren“, erklärt Stadträtin Lydia Dietrich.

Eine „Freundin Münchens“ wurde Stephanie Gerlach früh: Nach dem Abitur 1979 zieht die gebürtige Stuttgarterin nach München und wird dort schnell ein couragiertes Mitglied der noch jungen Frauen- und Lesbenbewegung. Sie wird Redaktionsmitglied bei der *Münchner Frauenzeitung* und gehört zu den Teilnehmerinnen des ersten Münchner CSD 1980. Sie ist beteiligt an zahlreichen Initiativen und Gründungen, die sich der LGBTI-Community widmen. In den frühen 1990er Jahren beginnt Stephanie Gerlach, sich intensiv mit den Bedürfnissen und Möglichkeiten von Regenbogenfamilien zu beschäftigen, die damals noch als gesellschaftliches Randphänomen betrachtet wurden. Sie klärt auf und informiert – in wissenschaftlichen Arbeiten, Publikationen, Gesprächen und durch unermüdliche Netzwerkarbeit.

Ihre ehrenamtliche Arbeit trägt dazu bei, Regenbogenfamilien vom Rand der Gesellschaft in die Mitte zu rücken und zum Thema der Stadtpolitik werden zu lassen. 2002 gründet sie zusammen mit Mitstreiterinnen den Münchner Stammtisch für Lesben mit Wunschkindern und Kinderwunsch. Aus der stetig wachsenden Initiative ging 2014 der gemeinnützige Verein LesMamas e. V. hervor, der heute gut 190 Mitglieder hat. Ihre langjährige und vielfältige Arbeit setzt Stephanie Gerlach derzeit bei der neuen „Fachstelle für Regenbogenfamilien“ ein, die sie mitkonzipiert hat und nun aufbaut.

„Das ist eine großartige Wertschätzung und Anerkennung meiner Arbeit, die mich natürlich enorm motiviert“, sagt Stephanie Gerlach anlässlich der Ehrung. „Ich bin sehr stolz, in einer Stadt zu leben, die es mit ihrem LGBTI-Engagement wirklich ernst meint.“

Wer die Medaille erhält, entscheidet der Münchner Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Ältestenrat des Stadtrats.

Kontakt:

Dr. Tanja Pröbstl
m.: 0176/211 58 212
presse@lesmamas.de

www.lesmamas.de